

Protokoll der 28. Mitgliederversammlung IG WBS vom Donnerstag, 3. September 2020, 16-17 Uhr (Luzern)

Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste
2. Protokoll der 27. Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2019 in Muttenz
3. Jahresbericht 2019
4. Jahresrechnung 2019 und Bericht des Revisors
5. Anträge aus der Mitgliedschaft
6. Antrag des Vorstands
7. Verabschiedung des zurücktretenden Vorstandsmitglieds
8. Wahlen der Vorstandsmitglieder und des Revisors
9. Informationen aus dem Vorstand
10. Varia

Anwesend: Sabine Anduleit, Bernhard Bertelmann, Daniela Denzler, Catrina Dummermuth, Felix Hüppi, Mark Ittensohn, Debora Martarelli, Alexandra Müller, Urs Müller, Urs Naegeli, Samuel Nussbaum, Elisabeth Oeggerli, Anne Pfeiffer, Ursula Reis, Micha Rieser, Christian Schlumpf, Johanna Schüpbach, Maria Solovey, Esther Staub, Sumanghalyah Suntharam, Susanna Truniger, Olivier Vogel, Kira von Rickenbach, Peter Johannes Weber, Kathi Woitas, Mirjam Zürcher

Entschuldigt: Valérie Andres, Simone Barnetta, Silke Bellanger, Elisabeth Benninger, Christina Besmer, Andres Betschart, Andreas Bigger, Susanna Blaser-Meier, Urs Brunner, Natalie Brunner-Patthey, Katharina Bruns, Brigitte Burkhalter, Patricia Düring Kummer, Esther Ernst-Mombelli, Meret Fehlmann, Gesche Gerdes, Christoph Gey, Eva Hanke, Marianne Hertner, Marianne Ingold, Alice Keller, Ida-Maria Mäder, Heinz Mathys, Beat Mattmann, Eva Maurer, Sophie Mégevand, Silvia Meyer-Denzler, Felix Müller, Matthias Nepfer, Lothar Nunnenmacher, Sibylle Rudin, Susanne Schaub, Gabi Schneider, Andrea Ruth Schreiber, Jonas Stöckli, Monika Studer, Matthias Töwe, Susanne Uhl, Andrietta Wahl, Julia Wermelinger, Felix Winter, Rita Zenhäusern, David Zimmer

1. Begrüssung, Traktandenliste

Präsidentin Susanna Truniger begrüsst die 22 Mitglieder der IG WBS, die neben dem Vorstand nach Luzern gereist sind.

Es gibt keine Änderungsanträge zur Traktandenliste.

Als Stimmzähler wird Micha Rieser bestimmt.

2. Protokoll der 27. Mitgliederversammlung vom 2. Mai 2019 in Muttenz

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 wird ohne Änderung mit einer Enthaltung angenommen.

3. Jahresbericht 2019

Präsidentin Susanna Truniger präsentiert kurz die Highlights des vergangenen Vereinsjahres – nachzulesen im [Jahresbericht 2019](#) – sowie die Anlässe im 1. Halbjahr 2020. Der Workshop [Openness in Bibliotheken](#) in Luzern konnte anfangs 2020 noch regulär stattfinden. Die im Mai angesetzte MV musste aufgrund der COVID-Pandemie auf den September verschoben werden. Der Vorstand verlagerte seine regulären Sitzungen in den virtuellen Raum.

Stand der Mitglieder der IG WBS per Ende 2019: 296

Aktueller Stand der Mitglieder zum Zeitpunkt der MV 2020: 302

4. Jahresrechnung 2019 und Bericht des Revisors

Kira von Rickenbach übergibt in ihrer Funktion als Kassenwartin das Wort sogleich dem Revisor Christian Schlumpf. Der Revisor präsentiert seinen Bericht dieses Jahr live und in Farbe. Die Finanzen der IG WBS befinden sich in ausgezeichneter Verfassung. Es konnte ein Zuwachs von CHF 3612.29 gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden (siehe [Dokument Traktanden](#), passwortgeschützt). Das Vereinsvermögen hat sich in den letzten 5 Jahren verdoppelt. Der Revisor ermuntert den Vorstand, zu überlegen, ob eine solche Deckung notwendig sei.

Der Revisor beantragt der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung, die Decharge der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesen Anträgen mit einer Enthaltung zu.

5. Anträge aus der Mitgliedschaft

Es sind keine Anträge aus der Mitgliedschaft eingegangen.

6. Antrag des Vorstands

Der ehemalige bibliothekarische Berufsverband BIS hat sich 2018 mit dem SAB zum neuen schweizweiten Bibliotheksverband Bibliosuisse zusammengeschlossen und 2019 seine Tätigkeit aufgenommen. Die IG WBS als ehemalige Interessengruppe des BIS kann sich dem neuen Verband Bibliosuisse als Sektion anschliessen. Der Vorstand der IG WBS hat sich in engem Austausch mit Bibliosuisse mit den verschiedenen Optionen vertraut gemacht und auch die Mitglieder verschiedentlich zum Thema informiert und befragt.

Auf diesem Hintergrund stellt der IG WBS-Vorstand den Antrag, dass die IG WBS per 2021 zu einer Vereinsektion von Bibliosuisse wird.

Der Verein IG WBS behält damit eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Angebote für die Mitglieder (Website, Info WBS, Veranstaltungen) bleiben dieselben. Mitgliederverwaltung und Rechnungswesen werden neu von Bibliosuisse übernommen. Dadurch kann sich der Verein stärker auf seine Kernaufgaben konzentrieren und der Vorstand weiterhin die Mitglieder und ihre Interessen innerhalb des schweizweiten bibliothekarischen Dachverbands vertreten.

Die Mitgliedschaft im Dachverband Bibliosuisse ist Voraussetzung für eine Mitgliedschaft der IG WBS. Ein Grossteil der IG WBS-Mitglieder verfügte bereits über eine BIS-Mitgliedschaft, welche von Bibliosuisse in eine Mitgliedschaft des neuen Vereins umgewandelt wurde. Der jährliche Mitgliederbeitrag bleibt für diese Mitglieder bei CHF 150 (CHF 50 für die Mitgliedschaft IG WBS, CHF 100 für die Mitgliedschaft Bibliosuisse). Alle anderen Mitglieder haben die Möglichkeit, noch Mitglied von Bibliosuisse zu werden oder ihre IG WBS-Mitgliedschaft bis spätestens Ende 2020 zu kündigen.

Die Präsidentin Susanna Truniger erläutert den anwesenden Mitgliedern den Antrag des Vorstandes. Sie betont dabei die enge Zusammenarbeit der IG WBS mit dem vormaligen bibliothekarischen Berufsverband BIS. Schliesst sich die IG WBS als Vereinssektion Bibliosuisse an, kann diese Zusammenarbeit weiterhin aufrechterhalten werden.

Die Wahl der Vereinssektion als Art des möglichen Beitritts basiert auf Vorabklärungen. Dabei wurden die Mitglieder der IG WBS über eine Diskussionsrunde sowie über eine Onlineumfrage informiert und eingebunden. Wichtig erschien den Mitgliedern der Fortbestand der Veranstaltungen der IG WBS, die Website und der Newsletter „Info WBS“ sowie der direkte Austausch mit Kolleg*innen. Zudem soll die Eigenständigkeit des Vereins erhalten bleiben.

Die Präsidentin erläutert, dass ohne Beitritt der IG WBS zu Bibliosuisse allenfalls die Vereinsziele nicht mehr erfüllt werden können, da die Zugehörigkeit zum Dachverband erlischt.

Eine Zusammenfassung der Auswirkungen im Fall eines Beitritts findet sich im Papier [IG WBS als Vereinssektion von Bibliosuisse: Was heisst das?](#)

Mit Blick auf den Vorschlag des Revisors könnte im Fall eines Beitritts der Abbau des Vereinsvermögens durch eine Senkung des Mitgliederbeitrages angedacht werden. Es soll aber zuerst die Mitgliederentwicklung nach Übergang zu Bibliosuisse abgewartet werden.

Der Antrag wird im Plenum diskutiert:

Frage: Wird ein Beitritt die Arbeit des Vorstands vereinfachen?

Antwort: Das Rechnungswesen und die Mitgliederverwaltung wird von Bibliosuisse übernommen, was den Vorstand entlastet.

Frage: Wie erfolgt der Beitritt für die Mitglieder?

Antwort: Im Fall eines beschlossenen Beitritts muss noch genau abgeklärt werden, wie sich der Austausch mit Bibliosuisse bezüglich Mitgliederlisten gestalten soll.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht. Die Mitglieder stimmen dem Antrag ohne Gegenstimmen und mit drei Enthaltungen zu.

7. Verabschiedung des zurücktretenden Vorstandsmitglieds

Catrina Dummermuth, die ihre Vereinsarbeit zusammen mit Kira von Rickenbach und Susanna Truniger aufgenommen hat, verlässt den Vorstand leider nach sagenhaften fünf Jahren. Die Präsidentin Susanna Truniger dankt ihr für ihr Engagement und die schöne Zusammenarbeit. Catrina wird mit einem Geschenk und ausgiebigem Applaus verabschiedet.

8. Wahlen der Vorstandsmitglieder und des Revisors

Zur Wiederwahl stellen sich:

- Christan Schlumpf (Revisor)
- Maria Solovey
- Susanna Truniger
- Kira von Rickenbach

Neu für den Vorstand kandidiert:

- Urs Müller

Für das Präsidium kandidiert

- Susanna Truniger

Der neu zusammengesetzte Vorstand wird von der Mitgliederversammlung einstimmig und mit Applaus gewählt.

9. Informationen aus dem Vorstand

Der Vorstand wird nun die nächsten Abklärungen für den Beitritt zu Bibliosuisse treffen.

Die Präsidentin Susanna Truniger kündigt zwei Veranstaltungen an: Es sind insgesamt vier online stattfindende, halbtägige Library-Carpentry-Workshops in Planung, deren Daten und Themen bald bekannt gegeben werden. Für den 4. November ist eine Veranstaltung in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern zum Thema «Nationale und Kantonale Sammelaufträge» vorgesehen.

10. Varia

Zwei Varia werden eingebracht:

Gibt es eine Möglichkeit, für den Vorgängerkurs des MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaft eine Äquivalenzbescheinigung zu erhalten? Die Frage ist nicht neu und soll vom Vorstand abgeklärt werden.

Mit Bezug auf den Revisorenbericht kam die Frage nach Investitionsmöglichkeiten des Vereinsvermögens auf. Kira von Rickenbach weist darauf hin, dass in den letzten Jahren Sponsorengeldern zum Vereinsvermögen beigetragen haben. Diese Gelder werden wohl in den kommenden Jahren ausfallen. Man solle daher vorsichtig mit Investitionen agieren. Als Vorschlag wird ein Stipendium für junge Bibliothekar*innen in Ausbildung, die an Kongressen wie z.B. dem deutschen Bibliothekartag teilnehmen wollen, angedacht.

Für das Protokoll: Urs Müller, 3. September 2020